

Rufzeichen (Segellexikon)

Ein Rufzeichen ist eine einzigartige Kennung, die jedem Schiff zugewiesen wird, um es auf See zu identifizieren. Es ist vergleichbar mit einem Autokennzeichen und besteht aus einer Kombination von Buchstaben und Zahlen.

In Deutschland vergibt die Bundesnetzagentur diese Rufzeichen. Das Rufzeichen ist normalerweise gut sichtbar an der Außenseite des Schiffes angebracht und wird auch im Funkverkehr verwendet. Durch das Rufzeichen können Schiffe eindeutig unterschieden werden, was die Kommunikation auf See deutlich erleichtert. Besonders bei Schiffen mit gleichen Namen ist das Rufzeichen wichtig für eine klare Identifikation.

Bei deutschen Schiffen im Seeschiffsregister besteht das Rufzeichen aus vier Buchstaben aus der Reihe DAAA bis DRZZ. Deutsche Schiffe, die nicht ins Seeschiffsregister eingetragen sind, erhalten zwei Buchstaben und vier Ziffern aus der Reihe DA2001 bis DJ9999. Im Funkverkehr wird das Rufzeichen nach dem Schiffsnamen genannt. So wird aus "Möwe" dann "Möwe DKXY". Damit ist sofort klar, welches Schiff gemeint ist, auch wenn es mehrere Schiffe mit dem Namen "Möwe" gibt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.